

Kling, Glöckchen

Advents- und Weihnachtslieder in leichten Sätzen für Klavier
ab dem ersten Unterrichtsjahr

Ausgewählt und gesetzt von
Andreas Schenck

Unter Nr. 10839 in die Edition Peters aufgenommen

EIGENTUM DES VERLEGERS · ALLE RECHTE VORBEHALTEN

HENRY LITOLFF'S VERLAG / C.F. PETERS

FRANKFURT/M. · LEIPZIG · LONDON · NEW YORK

„Alle Jahre wieder“ kommt die Zeit, in der unsere Advents- und Weihnachtslieder aufs Neue erklingen, zuerst in Einkaufsmärkten, dann auf dem Weihnachtsmarkt und in Radio und Fernsehen. Dass trotz dieser allgegenwärtigen Beschallung die Lieder sich einen eigenen Stellenwert bewahrt haben, zeigt sich nicht zuletzt an ihrer Beliebtheit im vorweihnachtlichen Unterrichtsrepertoire. Schon ab dem ersten Unterrichtsjahr entsteht bei kleinen wie großen Musikern der Wunsch, Weihnachtsmusik im Familienkreis oder vor Freunden „live“ am Instrument vorzutragen.

Die vorliegende Sammlung enthält 21 Advents-, Winter- und Weihnachtslieder; neben den allbekannten Stücken wurden auch einige weniger gängige, klangschöne Lieder aufgenommen. Angesichts der (meist nur auf wenige Wochen) begrenzten Übzeit sind die Sätze sehr leicht bis leicht gehalten. Quintklänge und liegende Töne in der linken Hand sorgen für die klangliche Grundierung auch ohne Verwendung des rechten Pedals. Einige Stücke sind bereits im frühesten Unterrichtsstadium realisierbar.

Andreas Schenck

A, a, a, der Winter, der ist da

Deutsches Kinderlied

1.

A, a, a, der Win - ter, der ist da. Herbst und Som - mer sind ver - gan - gen,

Win - ter, der hat an - ge - fan - gen, A, a, a, der Win - ter, der ist da.

2. E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee.
Malt uns gar zum Zeitvertreiben
Blumen an die Fensterscheiben
E, e, e, er bringt uns Eis und Schnee.

3. I, i, i, vergiss die Armen nie!
Wenn du liegst im warmen Kissen,
denk an die, die frieren müssen.
I, i, i, vergiss die Armen nie!

4. O, o, o, wie sind die Kinder froh.
Sehen jede Nacht im Traume
sich schon unterm Weihnachtsbaume.
O, o, o, wie sind die Kinder froh.

5. U, u, u, jetzt weiß ich, was ich tu.
Hol den Schlitten aus dem Keller
und dann geht es schnell und schneller.
U, u, u, jetzt weiß ich, was ich tu.

Morgen kommt der Weihnachtsmann

Mel.: aus Frankreich, 18. Jh.
Text nach Hoffmann v. Fallersleben

2.

Mor - gen kommt der Weih - nachts - mann, kommt mit sei - nen Ga - ben.

Äp - fel, Nüs - se, Mar - zi - pan, ei - ne klei - ne Ei - sen - bahn

und ein schö - nes Schau - kel - pferd möcht' ich ger - ne ha - ben.

2. Bring uns, lieber Weihnachtsmann, bring auch morgen, bringe!
Kasperle, das wünsch ich mir, Zottelbär und Pantertier,
Ross und Esel, Schaf und Stier, lauter schöne Dinge!

Lasst uns froh und munter sein

Aus dem Hunsrück / Rheinland, 19. Jh.

3.

Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freu'n. Lu stig, lu stig,

tra - le - ra - la - la! Bald ist Nik' - laus - a - bend da, bald ist Nik' - laus - a - bend da.

2. Dann stell' ich den Teller auf,
Nik'laus legt gewiss was drauf.
Lustig, lustig ...

3. Wenn ich schlaf', dann träume ich:
Jetzt bringt Nik'laus was für mich.
Lustig, lustig ...

4. Wenn ich aufgestanden bin,
lauf ich schnell zum Teller hin.
Lustig, lustig ...

5. Nik'laus ist ein guter Mann,
dem man nicht g'nug danken kann.
Lustig, lustig ...

Schneeflöckchen, Weißröckchen

Mel.: Volksweise, 19. Jh.

Text: Hedwig Haberkorn

4.

Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - chen, da kommst du ge - schneit. Du wohnst in der Wol - ke, dein Weg ist so weit.

2. Komm, setz dich ans Fenster, du lieblicher Stern,
malst Blumen und Blätter, wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns die Blümelein zu,
dann schlafen sie sicher in himmlischer Ruh'.

4. Schneeflöckchen, Weißröckchen, komm zu uns ins Tal,
dann bau'n wir den Schneemann und werfen den Ball.

Kling, Glöckchen

Text: Karl Enslin, 19. Jh.
Mel.: Benedikt Widmann, 1884

5.

Kling, Glöck- chen, klin- ge - lin - ge - ling, kling, Glöck- chen kling! Lasst mich ein, ihr Kin - der,

s'ist so kalt der Win - ter, öff - net mir die Tü - ren, lasst mich nicht er -

frie - ren! Kling, Glöck- chen, klin - ge - lin - ge - ling, kling, Glöck- chen, kling!

2. Kling, Glöckchen...
Mädchen, hört, und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch viele Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen

3. Kling, Glöckchen...
Hell erglüh'n die Kerzen,
öffnet mir die Herzen
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig.
Kling, Glöckchen

Es kommt ein Schiff, geladen

Text: Johannes Tauler, 14. Jh.

Mel.: Köln, 1608

6.

Es kommt ein Schiff, ge - la - - den bis an sein' höch - sten

Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna - den, des Va - ters e - wig's Wort.

2. Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein' teure Last;
das Segel ist die Liebe, der Heilig' Geist der Mast.
3. Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land.
Das Wort tut Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.
4. Zu Bethlehem geboren, im Stall ein Kindelein,
gibt sich für uns verloren, gelobet muss es sein.

Stille, stille

Volksweise

7.

Stil - le, stil - le, kein Ge - räusch ge - macht. Stil - le, stil - le,

kein Ge - räusch ge - macht. Da - rum seid nur al - le still, weil das Kind - lein

schla - fen will. Stil - le, stil - le, kein Ge - räusch ge - macht.

2. Stille, stille, kein Geräusch gemacht.

Christkind will zu euch herein,
aber ihr dürft nicht so schrei'n!

Stille ...

O lauffet, ihr Hirten

Aus Schlesien

8.

O lau - fet, ihr Hir - ten, lauft al - le zu - gleich, und neh - met Schal - mei - en und

Pfei - fen mit euch! Lauft al - le zu - mal mit freu - di - gem

Schall nach Beth - le - hem zum Kripp - lein, zum Kripp - lein im Stall!

2. Ein Kindlein ist geboren, wie ein Engel so schön!
 Dabei auch sein herzlieber Vater tut steh'n.
 Ein' Jungfrau, schön zart nach englischer Art,
 es hat mich erbarmet ganz inniglich hart.

Freu dich, Erd' und Sternenzelt

11

Mel.: Böhmen, 1520

Text: Aus Böhmen, 1844

9.

Freu dich, Erd' und Ster - nen - zelt, Al - le - lu - ja!

5

Got - tes Sohn kam in die Welt, Al - le - lu - ja! Uns zum Heil er - ko - ren,

1/4 2/5

ward er heut' ge - bo - ren, ward er heut' ge - bo - ren.

3 1 3

2. Seht, der schönsten Rose Flor, Alleluja,
spießt aus Jesses Zweig hervor, Alleluja!
Uns zum Heil erkoren...

3. Ehr' sei Gott im höchsten Thron, Alleluja,
der uns schenkt sein' lieben Sohn, Alleluja!
Uns zum Heil erkoren...

Alle Jahre wieder

Text: Wilhelm Hey, 1837
Mel.: Friedrich Silcher, 1842

10.

Al - le Jah - re wie - der kommt das Chri - stus - kind

auf die Er - de nie - der wo wir Men - schen sind.

2. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen mit uns ein und aus.

3. Ist auch mir zur Seite, still und unerkant,
dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Ihr Kinderlein, kommet

Text: Christoph v. Schmid, um 1800
Mel.: Johann Abraham P. Schulz, 1794

11.

Ihr Kin - der - lein, kom - met, o kom - met doch all'. Zur Krip - pe her - kom - met im

nächt - li - chen Stall. Und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen

Nacht der Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

2. Da liegt es, das Kindlein auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

3. O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
erhebet die Hände und danket wie sie,
stimmt freudig, ihr Kinder, wer sollt' sich nicht freu'n,
stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

Vom Himmel hoch

Martin Luther, 1535

12.

Vom Him - mel hoch, da komm' ich her. Ich bring' euch gu - te

neu - e Mär. Der gu - ten Mär bring' ich so -

viel, da - von ich sing'n und sa - gen will.

2. Euch ist ein Kindlein heut' gebor'n
 von einer Jungfrau auserkor'n,
 ein Kindelein so zart und fein,
 das soll eu'r Freud' und Wonne sein.

3. Es ist der Herr Christ, unser Gott,
 der will euch führ'n aus aller Not,
 er will eu'r Heiland selber sein,
 von allen Sünden machen rein.

*) Kleine Noten ad lib.

Joseph, lieber Joseph mein

Text: Leipzig, 1305

Mel.: nach „Resonet in laudibus“, 14. Jh.

13.

Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wie - gen mein Kin - de - lein!

Gott, der wird dein Loh - ner sein im Him - mel - reich, der Jung - frau Sohn Ma - ri - a.

2. Gerne, lieb' Maria mein,
helf ich wiegen dein Kindelein.
Gott, der wird mein Lohner sein
im Himmelreich, der Jungfrau Sohn Maria.

3. Freu dich nun, du christlich' Schar,
Gott, der Himmelskönig klar,
macht uns Menschen offenbar,
den uns gebar die reine Magd Maria.

Was soll das bedeuten

Aus Schlesien, um 1842

14. 

Was soll das be - deu - ten, es ta - get ja schon, ich weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht 'rum. Schaut nur da - her, schaut nur da - her wie glän - zen die Stern - lein je län - ger, je mehr.

2. Treibt zusammen, treibt zusammen die Schäflein fürbass,
treibt zusammen, treibt zusammen, dort zeigt sich was:
Dort in dem Stall, dort in dem Stall
werd't Wunderding sehen, treibt zusammen einmal!

3. Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

Kommet, ihr Hirten

Mel.: Aus Böhmen, 1847

Text: Karl Riedel, 1870

15.

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr Män - ner und Frau'n. Chri - stus, der Herr ist
 Kom - met, das lieb - li - che Kind - lein zu schau'n.

heu - te ge - bo - ren, den Gott zum Hei - land euch hat er - ko - ren. Fürch - tet euch nicht!

2. Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
 was uns verkündet der himmlische Schall.
 Was wir dort finden, lasset uns künden,
 lasset uns preisen in frommen Weisen:
 Hallelujah!

3. Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
 Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'.
 Nun soll es werden Friede auf Erden,
 den Menschen allen ein Wohlgefallen:
 Ehre sei Gott!

Als ich bei meinen Schafen wacht'

Köln, 1623

16.

The first system of the musical score is in 4/4 time. The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, an eighth note A4, a quarter note B4, a dotted quarter note C5, and a quarter note B4. The lyrics are: 'Als ich bei mei - nen Scha - fen wacht', ein En - gel mir die Bot - schaft bracht'. The bass staff has a whole note chord of G2 and B2, followed by a half note chord of G2 and B2, and then a whole note chord of G2 and B2. The lyrics are: 'Des bin ich'. The system ends with a double bar line.

The second system of the musical score is in 4/4 time. The treble clef staff contains the melody, and the bass clef staff contains the accompaniment. The melody starts with a quarter note G4, a quarter note A4, a quarter note B4, and a quarter note C5. The lyrics are: 'froh, bin ich froh, froh, froh, froh, froh, froh, froh. Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no.' The bass staff has a whole note chord of G2 and B2, followed by a half note chord of G2 and B2, and then a whole note chord of G2 and B2. The system ends with a double bar line.

2. Er sagt', es soll geboren sein
zu Bethlehem ein Kindelein.
Des bin ich froh

3. Er sagt', das Kind liegt dort im Stall
und soll die Welt erlösen all.
Des bin ich froh

Maria durch ein' Dornwald ging

Aus dem Eichsfeld (Hessen), um 1600

17.

Ma - ri - a durch ein' Dorn - wald_ ging. Ky - rie e - lei - son! Ma - ri - a durch ein' _

Dorn - wald ging, der_ hat in sieb'n Jahr'n kein Laub ge - trag'n. Je - sus und Ma - ri - a.

2. Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison!
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

3. Da haben die Dornen Rosen getragen.
Kyrie eleison!
Als das Kindlein durch den Wald getrag'n,
da haben die Dornen Rosen getrag'n.
Jesus und Maria.

O du fröhliche

Mel.: aus Sizilien, 18. Jh.

Text (1. Str.): Johannes Daniel Falk, 1819

18.

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende
Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist ge-
bo- ren: Freue, freue dich, o Chri- sten heit!

2. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Stille Nacht

Mel.: Franz Gruber, 1818

Text: Joseph Mohr, 1818

19.

 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht! Al - les schläft, ein - sam wacht

 nur das trau - te hoch - hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar,

 schlaf in himm - li - scher Ruh', schlaf in himm - li - scher Ruh'.

2. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Gottes Sohn, o wie lacht
 Lieb' aus deinem göttlichen Mund,
 da uns schlägt die rettende Stund',
 Christ in deiner Geburt.

3. Stille Nacht, heilige Nacht!
 Hirten erst kund gemacht.
 Durch der Engel Halleluja
 tönt es laut von fern und nah:
 Christ der Retter ist da!

Fröhliche Weihnacht überall

Aus England

20.

Fröh - li - che Weih - nacht ü - ber - all! tö - net durch die Lüf - te fro - her Schall. Weih - nachts - ton,

Weih - nachts - baum, Weih - nachts - duft in je - dem - Raum. Da - rum al - le stim - met ein in den Ju - bel -

ton, denn es kommt das Licht der Welt von des Va - ters Thron.

2. Fröhliche Weihnacht
 Weihnachtston ...
 Fröhliche Weihnacht
 Licht auf dunklem Wege, unser Licht bist du,
 denn du führst, die dir vertrau'n, ein zu sel'ger Ruh'.

3. Fröhliche Weihnacht
 Weihnachtston ...
 Fröhliche Weihnacht
 Was wir andern taten, sei getan für dich,
 dass bekennen jeder muss, Christkind kam für mich.

Nach der 3. Str.:
 D.C. (mit Wdh.)
 al Fine

We wish you a merry Christmas

Aus England

21.

The musical score is written for piano and voice. It consists of three systems of music. The first system has six measures with lyrics: 'We wish you a mer - ry Christ - mas, we wish you a mer - ry Christ - mas, we wish you a mer - ry'. The second system has six measures with lyrics: 'Christ - mas and a hap - py New Year! Glad tid - ings we bring to'. The third system has six measures with lyrics: 'you and your kin. Glad tid - ings for, Christ - mas and a hap - py New Year!'. Fingerings are indicated by numbers 1-5 above or below notes. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The score ends with a double bar line.

2. Please bring us some figgy pudding,
 please bring us some figgy pudding,
 please bring us some figgy pudding,
 please bring us it right here!
 Glad tidings ...

3. We won't go until we get some,
 we won't go until we get some,
 we won't go until we get some,
 please bring us it right here!
 Glad tidings ... We wish you ...

D.C. al Fine
 (nach der letzten Str.)

INHALT

Lieder der Vorweihnachtszeit

1. A, a, a, der Winter, der ist da 3
2. Morgen kommt der Weihnachtsmann 4
3. Lasst uns froh und munter sein 5
4. Schneeflöckchen, Weißbröckchen 6
5. Kling, Glöckchen 7
6. Es kommt ein Schiff, geladen 8

Weihnachtslieder

7. Stille, stille, kein Geräusch gemacht 9
8. O laufet, ihr Hirten 10
9. Freu dich, Erd' und Sternenzelt 11
10. Alle Jahre wieder 12
11. Ihr Kinderlein, kommet 13
12. Vom Himmel hoch 14
13. Joseph, lieber Joseph mein 15
14. Was soll das bedeuten 16
15. Kommet, ihr Hirten 17
16. Als ich bei meinen Schafen wacht' 18
17. Maria durch ein' Dornwald ging 19
18. O du fröhliche 20
19. Stille Nacht 21
20. Fröhliche Weihnacht überall 22
21. We wish you a merry Christmas 23